

Zielsichere Golfshots und leckere Kalorienbomben



33 Senioren bestritten am 20. Juli das erste Dessert-Turnier in Oberkirch.

Sport und Kulinarik sind bewährte Partner. Deshalb verwundert nicht, dass - buchstäblich aus einem Bauchgefühl unseres Turnierleiters Markus heraus - die Idee entstand, erstmals ein Golfturnier mit anschließendem Dessertbuffet auszuschreiben. Trotz Ferienzeit konnte eine stattliche Gruppe von Senioren der Vorstellung von einem süßen Nachspeisetisch nicht widerstehen. Ich holte mit einem Blick auf die Waage im Badezimmer die Zustimmung zur Teilnahme problemlos ein und meldete mich an. Das sei vorweggenommen: Ich bereue es nicht.

Am Turniermorgen zeigte sich der Himmel hell, ein paar Wolken dämpften angenehm die bereits aufkommende Sommerhitze, ideales Golfwetter, Greens und Fairways tadellos. Im Hintergrund untermalt vom Geplauder einer Gartengrasmücke, gab uns Starter Walti wie immer einige aufmunternde Worte mit auf die Runde. Dann konnte es losgehen. Loch um Loch verrichteten die Hölzer und Eisen ihre Aufgabe, mal besser, mal schlechter, Golf eben. Anerkennende Worte bei gelungenen Schlägen, ein verhaltener Seufzer, wenn der Putt zum wiederholten Mal sein Ziel um Zentimeter verfehlte. Die wohlwollende Stimmung im Flight erlebe ich immer als wertvolle Unterstützung, obwohl wir grundsätzlich als Einzelsportler unterwegs sind.



Fast schon zur Selbstverständlichkeit geworden ist auf dem Oberkircher Panoramaplatz die intakte Umgebung mit kräftigen Bäumen, dichten Hecken und krautgesäumten Teichen, Augenweide, Herausforderung oder Hindernis, je nach Sichtweise. Ich schaffte jedenfalls auf Loch 9 gleich zwei Wassertreffer hintereinander, was nicht nur die Stockenten mit Kopfschütteln quittierten.

Ich kann es kurz machen: Ausnahmslos alle 33 Teilnehmenden liessen sich auf dem Parcours durch die Aussicht auf golferischen Ruhm (oder doch eher auf süsse Nachspeisen) motivieren und versuchten ihr bestes Golf auszupacken, was einigen prächtig gelang. Nur zu schnell war der Spass vorbei, und mancher meinte bedauernd, dass er auf den zweiten 9 Löchern bestimmt die Versäumnisse der ersten 9 wettgemacht hätte.

Der Lohn der Anstrengung, das Buffet, war reichlich bestückt und fand regen Zuspruch, so dass Markus' Kompliment an die Küche absolut verdient war. Nach der Rangverkündigung mit bekannten Gesichtern auf den Spitzenplätzen (herzliche Gratulation, die Rangliste ist an gewohnter Stelle zu finden), lichteten sich die Reihen alsbald. Die einen wollten ihren Partnerinnen möglichst rasch vom erzielten Resultat oder vom köstlichen Dessertschmaus berichten (es gehen gar Gerüchte um, dass Münsterchen in Tupperwarebehältern diskret von der Oase weggeschmuggelt worden seien), andere verspürten noch Appetit auf eine zusätzliche Golfrunde. Ich setzte mich ins Auto, zufrieden, bei diesem sportlich-kulinarischen Ereignis dabei gewesen zu sein. Ein Dankeschön geht an meine Flightpartner Markus und Elmi, an die Tischgesellschaft und natürlich an die Organisierenden vor und hinter den Kulissen.

Urs Lustenberger